

Vereinbarung zur Betreuung von Promovierenden – Betreuungsvereinbarung –

– Beteiligte –

Die Betreuungsvereinbarung wird geschlossen zwischen

Promovierende:r: _____

Hauptbetreuer:in: _____

Fakultät: _____

Als 2. Betreuer:in^{1,2} fungiert/ist vorgesehen:

Titel und Name: _____

TUD extern: _____

Ggf. weitere Mitglieder des Betreuungsteams:

Titel und Name: _____

TUD extern: _____

Titel und Name: _____

TUD extern: _____

¹ Hochschullehrer:in oder habilitationsäquivalent qualifizierte:r Wissenschaftler:in an der TU Dresden.

² Bei Promotion an der Fakultät Informatik: Fachreferent:in.

– Dissertationsprojekt –

Das Dissertationsvorhaben wird durchgeführt

an der Fakultät: _____

im Fachgebiet: _____

als Individualpromotion

im strukturierten Promotionsprogramm: _____

im Rahmen eines begleitenden
Promotionsstudiums an der Fakultät: _____

Angestrebter Abschluss³

Dr.

PhD

³ Die möglichen Abschlüsse sind in der jeweiligen Promotionsordnung der Fakultät festgelegt.

Kooperation

nicht zutreffend

in einem kooperativen Verfahren mit einer
Fachhochschule (FH): _____

in Kooperation mit (falls in Kooperation mit einem Unternehmen, bitte Anlage „Industriepromotion“ beifügen):

Thema der Dissertation (Arbeitstitel):

Die angestrebte Form der Dissertation ist (sofern es die Promotionsordnung vorsieht):

eine Monographie

eine kumulative Dissertation

– Zeit- und Arbeitsplan –

geplanter Zeitraum für das Promotionsvorhaben:

Beginn: _____ vorauss. Ende: _____ Dauer: _____ (in Jahren)

Zum Promotionsvorhaben wird ein vorläufiger **Arbeitsplan**⁴ mit zeitlich definierten Meilensteinen erstellt, der Anlage dieser Vereinbarung ist (Muster siehe S. 5-6).

⁴ Hinweis: Es kann hilfreich sein, sich vorab über die gegenseitigen Erwartungen bzgl. Arbeits- und Anwesenheitszeiten zu verständigen. Selbstverständlich können die hier festgelegten Zeiten sowie der Arbeitsplan jederzeit auf die Bedürfnisse der genannten Beteiligten angepasst werden.

– Dissertationsprojekt –

Stand und Fortgang des Dissertationsprojektes werden **mindestens jährlich** bei einem gemeinsamen Treffen des Betreuungsteams und des:der Promovierenden besprochen. Darüber hinaus findet **mindestens halbjährlich** eine Besprechung mit den folgenden Betreuungspersonen statt:

Hauptbetreuer:in

2. Betreuer:in

3. Betreuer:in

4. Betreuer:in

Als Grundlage für dieses Gespräch dient i.d.R.:

ein schriftlicher (Vorab-)Bericht

eine (mündliche) Präsentation

sonstiges _____

Die Ergebnisse werden i.d.R. protokolliert

ja

nein

Weitere Betreuungsaspekte/Nebenabreden:

– Begleitende Qualifikationen –

Der:Die Promovierende wird während der Promotionsphase von der:den Betreuungsperson:en darin unterstützt, sich im Hinblick auf die zukünftige Karriere weiter zu qualifizieren. Dies betrifft die Teilnahme an **fachlichen** und **überfachlichen Veranstaltungen** in einem vertretbaren zeitlichen Rahmen ebenso wie die **Förderung der Erbringung wissenschaftlicher Eigenleistungen** durch den:die Promovierende in angemessener Form.

Angestrebt wird/werden*

- Teilnahme an ausgewählten Angeboten der Graduiertenakademie
- Teilnahme an anderen Qualifizierungsangeboten
- Teilnahme an Konferenzen, Tagungen, Symposien
- Teilnahme an Summer/Winter Schools
- Kurzforschungsaufenthalte im In- und/oder Ausland
- Teilnahme an promotionsbegleitenden Lehrveranstaltungen/Seminaren
- Beteiligung an der Lehre
- Wissenschaftliche Publikationen
- Sonstiges

* Details zu den o.g. Punkten können im Arbeitsplan vermerkt werden.

– Arbeitsbedingungen –

Dem:Der Promovierenden wird von dem bzw. der

Hauptbetreuer:in

2. Betreuer:in

3. Betreuer:in

4. Betreuer:in

am Institut/an der Einrichtung

im Rahmen der vorhandenen Mittel folgende Ressourcen zur Verfügung gestellt:

Arbeitsplatz

Zugang zu Laborräumen

PC

Zugang zur Handbibliothek

Internetzugang

Telefon

Weitere Ressourcen in anderen Einrichtungen:

– Einhaltung der guten wissenschaftlichen Praxis und Verhalten im Konfliktfall –

1. Alle Beteiligten verpflichten sich auf die **Satzung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis, zur Vermeidung wissenschaftlichen Fehlverhaltens und für den Umgang mit Verstößen an der Technischen Universität Dresden** und die Achtung der urheberrechtlichen Bestimmungen für Texte und/oder Erkenntnisse. Es ist sicherzustellen, dass der:die Promovierende während der Promotion eine Schulung zum Thema gute wissenschaftliche Praxis absolviert.
2. In Konfliktfällen zwischen dem:der Promovierenden und einer Betreuungsperson können sich die Betroffenen an die gewählten Vertrauenspersonen der Fakultäten oder an die Graduiertenakademie wenden. Die Zuständigkeit anderer Gremien der TU Dresden sowie der vom Rektorat bestellten, unabhängigen Vertrauensperson für Fragen guter wissenschaftlicher Praxis und bei Verdacht auf wissenschaftliches Fehlverhalten, bleiben davon unberührt.

– Regelungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf –

Folgende Vereinbarungen werden getroffen und können bei Bedarf angepasst werden:

– Kontakt Promovierende:r –

Bitte geben Sie hier für Rückfragen Ihre Kontaktinformationen an:

Telefon:

E-Mail-Adresse:

– Unterschriften –

_____, den _____, den _____

Unterschrift Promovierende:r⁵

Unterschrift/Stempel Hauptbetreuer:in⁶

_____, den _____, den _____

Unterschrift/Stempel 2. Betreuer:in⁶

Unterschrift/Stempel 3. Betreuer:in⁷

⁵ Unterschrift des:der Promovierenden ist verpflichtend.

⁶ Unterschrift und Stempel sind verpflichtend.

⁷ Unterschrift 3. Betreuer:innen ist freiwillig, im Falle einer Unterschrift ist diese jedoch nur mit Stempel gültig.

Vereinbarung zur Betreuung von Promovierenden – Arbeitsplan –

– Zeitliche und inhaltliche Gliederung des Dissertationsvorhabens –

Geplante Arbeitsschritte/Meilensteine:

Veranschlagter Zeitrahmen:

– Vorstellung des Dissertationsprojektes im Rahmen eines Kolloquiums/Seminars –

– Zu erwerbende (über-)fachliche Qualifikationen –



Vereinbarung zur Betreuung von Promovierenden
– Arbeitsplan –

– Wissenschaftliche Veranstaltungen –

– Kurzforschungsaufenthalte –

– Promotionsbegleitende Lehrveranstaltungen –

– Beteiligung an der Lehre –
